

Merkblatt zu Ihrer geplanten Gesundheitsuntersuchung

Die Gesundheitsuntersuchung (Check-Up) wird von den Krankenkassen ab dem Alter von 35 Jahren alle 3 Jahre übernommen. Sie ist zur Einschätzung des Risikos für Gefäßerkrankungen, Nierenerkrankungen und der Erkennung von Diabetes angelegt, trotzdem nutzen wir die Gelegenheit in unserer Praxis gerne, um sie besser kennenzulernen und je nach medizinischem Bedarf weitere Untersuchungen zu ergänzen.

Zudem bietet sich an, den Check-Up mit dem Hautkrebsscreening, der Männerkrebsvorsorge ab 45 Jahren, dem Screening auf eine erweiterte Bauchschlagader bei Männern über 65 Jahren oder einem Gespräch über die Darmkrebsvorsorge und der Organspende zu verbinden.

Was passiert bei der Gesundheits-Vorsorgeuntersuchung?

- In einem ausführlichen Gespräch fragt die Ärztin oder der Arzt, ob aktuelle Erkrankungen der Patientin bzw. des Patienten oder in der Familie vorliegen.
- Eine Ganzkörperuntersuchung einschließlich einer Blutdruckmessung soll den aktuellen Gesundheitszustand möglichst genau erfassen.
- Anhand von Blutproben werden u.a. die Blutzucker- und Cholesterinwerte ermittelt. Diese können Hinweise auf mögliche Herz-Kreislauf-Erkrankungen und einen Diabetes mellitus geben. Im Rahmen der Blutentnahme ist es möglich, gewünschte oder von Ihrem Arzt empfohlene Laborwerte mitzubestimmen. Diese sind nicht Teil der Krankenkassenleistungen und müssen privat gezahlt werden (sog. IGeL-Leistungen). Bitte fragen Sie Ihren Arzt, ob diese für Sie sinnvoll erscheinen.
- Eine Urinuntersuchung gibt Hinweise auf mögliche Nierenkrankheiten.
- Die Untersuchung auf Hautkrebs wird in der Regel zusammen mit der Gesundheitsuntersuchung durchgeführt.
- Häufig schreiben wir ein EKG im Rahmen der Untersuchung.
- Sollte eine Erkrankung der Lunge vermutet werden, kann eine Lungenfunktionsprüfung erfolgen.
- Bei entsprechender Indikation planen wir eine Ultraschalluntersuchung der inneren Organe bzw. der Schilddrüse.
- Klärung des Impfstatus
- Die Ärztin oder der Arzt erläutert der Patientin oder dem Patienten Ergebnisse und Befunde der Untersuchungen. Gemeinsam können eventuell erforderliche Maßnahmen besprochen werden.

Bitte beachten Sie die Hinweise auf der nächsten Seite!

Checkliste Gesundheitsuntersuchung

- Für die Blutentnahme ist es wichtig, dass Sie am Morgen keine Speisen oder kalorienhaltige Getränke zu sich genommen haben. Das Trinken von Wasser oder ungesüßtem Tee ist erlaubt. Bitte nehmen Sie wie gewohnt Ihre Medikamente ein.
- Für die körperliche Untersuchung müssen Sie sich bis auf die Unterwäsche entkleiden. Bitte achten Sie darauf, dass Sie Kleidung wählen, die die Untersuchung nicht behindert und welche Sie problemlos an- und ausziehen können (möglichst keine Strumpfhosen, Antithrombosestrümpfe, Hemden mit vielen Knöpfen, Bodys etc.)
- Bitte bringen Sie Ihren Impfpass zur Untersuchung mit.
- Sollten Sie über Befunde verfügen, die Sie noch nicht in der Praxis eingereicht haben (z. B. kürzlich durchgeführte Untersuchungen), bringen Sie diese bitte mit.
- Notieren Sie im Vorfeld Ihre Fragen, die Sie bei der Gesundheitsuntersuchung besprechen möchten. So wird im Gespräch nichts vergessen!
- Sollten Sie Medikamente einnehmen, die nicht von uns verordnet wurden, notieren Sie sich vor der Untersuchung bitte den Namen, die Wirkstärke und die Dosierung. Wir ergänzen dann gerne Ihren Medikamentenplan.